

Der Fischadler - Hoffen auf die Rückkehr

Im Frühjahr und Herbst halten sich regelmäßig Fischadler als Rast- und Wintervogel im Naturschutzgebiet Taubergießen auf. Die störungsarmen Bereiche des Gebiets sind für seine Lebensweise, den Fischfang und als Ruhemöglichkeiten wichtig. Die Gehölze an den Uferbereichen werden von Fischadlern als Schlaf- und Ansitzbäume aufgesucht. Wie es der Name schon verrät, ernährt sich der Fischadler hauptsächlich von Fischen. Kreisend suchen die Vögel die Wasserflächen ab und stürzen sich mit vorgestreckten Füßen auf ihre Beute. Mit ihren langen Krallen halten sie ihren Fang fest und tragen ihn im Flug davon.

Mit der gnadenlosen Verfolgung verschwand der einstige Brutvogel um 1890 aus dem Oberrheingebiet und aus ganz Baden-Württemberg. Aufgrund wachsender Brutbestände in Nord- und Osteuropa ist damit zu rechnen, dass sich Fischadler wieder ansiedeln können. Durch künstliche Nisthilfen sollen die Vögel dabei unterstützt werden.

Le balbuzard, un retour tant espéré

Au printemps et à l'automne, le balbuzard, un rapace migrateur, fait régulièrement halte dans la réserve naturelle du Taubergießen. Il cric des cercles au-dessus de l'eau avant de plonger sur sa proie, serres en avant. Ces dernières, longues et incurvées, lui permettent d'agripper fermement sa prise et de la transporter en vol.

Victime d'une chasse effrénée, le rapace avait totalement disparu de l'espace du Rhin supérieur et du Bade-Wurtemberg, où il avait l'habitude de nicher jusque vers la fin du XIXe siècle. L'augmentation de ses effectifs en Europe du Nord et de l'Est laisse désormais entrevoir son retour dans nos régions. Dans la réserve naturelle du Taubergießen, la construction de nids artificiels devrait faciliter son installation.



Herausgeber / Publication / Copyright
Regierungspräsidium Freiburg, Ref. 56, 79114 Freiburg, 2021



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Zeichnungen / Designs
Martin Klüber, 79110 Bühl



Gesamtherstellung, Foto / Réalisation, Image
Peter Klüber Medien, www.klueber-medien.de